

Mein lieber Salix,

Wie du ja weißt, bin ich auf Wanderschaft und vor ein paar Tagen in Abilacht angekommen. Gerade sitze ich am Rand der Reichsstraße auf einem großen Stein, beobachte die Pilger und Händler und schreibe dir diese Zeilen.

Die Walz ist nicht immer leicht aber bisher war Phex mit mir. Mit meinem Muli Bakchos, das mir Schäfer Leomar und mein Vater zum Abschied übergeben haben, hatte ich Nostria in Richtung Praios verlassen und dich ja vor einigen Wochen in Havena. Ich muss sagen, ich fand es wirklich unglaublich, wie groß die Stadt ist. Bisher war ich ja sehr selten in Nostria gewesen aber Havena ist ja fünfmal so groß. Mich freut es sehr, daß es dir in Havena so gut geht und du an den Docks Anstellung als Schiffszimmermann gefunden hast. Und Sorge dich nicht, sicher kommt auch bald wieder mehr Arbeit in die Werften als nur Reparaturen und Instandsetzungen von Handelsschiffen. Was gedenkst du denn in Bezug auf die liebevolle Zuckerbäckerin zu unternehmen, die du mir vorgestellt hast? Ich muss schon sagen, daß ich selten ein so tolles Mädchen getroffen habe, aber es scheint ja auch einiges an Konkurrenz vorhanden zu sein. Der Abschied von dir und aus Havena fiel mir wirklich schwer, aber die Walz hat eben ihre Regeln. Außerdem musste ich auch wieder einige Silberlinge verdienen. In Orbatat wartete keine anspruchsvolle Arbeit auf mich aber in Abilacht war mir Phex wieder hold. Als erstes kam ich am noch vor der Stadt gelegenen Geburtshaus von Rhys dem Schnitter vorbei. Wahrliche Meisterwerke hat dieser vollbracht, die sogar die Zwerge bewundern. Keine kruden Erzeugnisse sondern feine Metallteile für Mechanik hatte er erschaffen. Darunter zwei wichtige Stadttore in der Kaiserstadt Gareth. In Abilacht selbst konnte ich den ortsbekannteren Schmid BranwinCollenwon mir überzeugen. Er suchte gerade eine Verstärkung für 3 Monate. Zwar muss ich für mich selbst sorgen jedoch erhalte ich 3 Silber pro Tag. Die Stadt gefällt mir auch sehr gut. Der Ingerimm Tempel in einer Höhle des Burgberges ist unglaublich. Noch nie habe ich so etwas gesehen. Abilacht liegt an der Reichsstraße 3 und an der großen Straße nach Havena wodurch viele Händler und natürlich Pilger durch die Stadt ziehen und verschiedene Schmiedewaren nachfragen. Hier in Abilacht werde ich erstmal die drei Madaläufe bleiben und wie es danach weitergeht, kann ich noch nicht sagen. Sicher besuche ich meine Brüder in Honingen aber insgesamt zieht es mich mehr in Richtung Praios. Zwischen Eisenwald und Kosch sollen ja auch viele Zwerge ihrem Handwerk nachgehen und ich bin wirklich sehr daran interessiert mehr über verschiedene Schmiedetechniken zu lernen. Schon jetzt merke ich, daß Zolthan zwar ein guter Meister war, aber ich von verschiedenen Meistern auch noch sehr viel lernen kann. Mal sehen, wo ich in einem Götterlauf sein werde. Vielleicht in einer angesehenen Zwergenschmiede.

Ingerimm zum Grube. Dein Freund

Roban Loken